

**SICHERHEITSDATENBLATT****Nordkalk Nordkalk Enrich C 50, Nordkalk  
Enrich A 50**

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 vom 18. Juni 2020 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Europäischen Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**Ausstellungsdatum** 09.03.2016

**Änderungsdatum** 18.11.2022

**1.1. Produktidentifikator**

**Produktname** Nordkalk Enrich C 50, Nordkalk Enrich A 50

**Produktbeschreibung** Wässrige Suspension von gefällttem Calciumcarbonat (PCC). Gilt auch für die Nanoform.

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/Gemischs** Zusatz in Papier, Farben und Beschichtungen, Kunststoffen, Kautschuk- und Gummiprodukten, Elastomeren, Klebstoffen, Kitten, Dichtstoffen, Mörteln, Keramiken, Baustoffen

**Bestimmungsgemäße Verwendung** PC-TEC-OTH Other products for chemical or technical processes

**Industrielle Verwendung** Ja

**Professionelle Verwendung** Ja

**Für Verbraucher bestimmt** Nein

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Name des Unternehmens** Nordkalk GmbH

**Postanschrift** Alte Bahnhofstraße 16

**Postleitzahl** D-21244

**Stadt** Buchholz in der Nordheide

**Land** Deutschland

**Telefonnummer** +49 (451) 30 09 38 55, Malte König

**E-Mail** [sds@nordkalk.com](mailto:sds@nordkalk.com)

**Website** [www.nordkalk.com](http://www.nordkalk.com)

## 1.4. Notrufnummer

<b>Notruftelefon</b>	Telefonnummer: 112 Beschreibung: Allgemeine Notrufnummer Erreichbarkeit 24 Stunden/Tag  Telefonnummer: +49 30 19240 Beschreibung: Giftnotruf der Charite/Giftnotruf Berlin Mo.– So. 24 Stunden
<b>Identifikation, Kommentare</b>	Bitte kontaktieren Sie die Notrufzentrale in Ihrem eigenen Land, z. B. unter der Nummer 112 in Ländern der Europäischen Union.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

<b>CLP-Einstufung, Anmerkungen</b>	In Übereinstimmung mit der CLP/GHS-Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 wurde dieses Produkt nicht als gefährlich eingestuft.
------------------------------------	--

### 2.2. Kennzeichnungselemente

<b>Zusätzliche Kennzeichnungsinformationen</b>	EUH 208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Weitere Kennzeichnungsinformationen (CLP)</b>	Keine Kennzeichnung. In Übereinstimmung mit den aktuellen Verordnungen wurde dieses Produkt nicht als gefährlich eingestuft.

### 2.3. Sonstige Gefahren

<b>PBT/vPvB</b>	Zu den Ergebnissen der PBT- und vPvB-Analyse, siehe Punkt 12.5.
<b>Sonstige Gefahren</b>	Gilt auch für die Nanoform. Das Produkt enthält keinerlei bekannten oder vermuteten endokrine Disruptoren.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Stoff Anmerkungen	Bezeichnung	Einstufung	Gehalt
Kalziumkarbonat (ausgefällt)	CAS-Nr.: 471-34-1 EC-Nr.: 207-439-9 REACH-Reg. Nr.: 01-2119486795-18-XXXX	CLP-Einstufung, Anmerkungen: Keine Einstufung.	35 < 100%
1,2-Benzisothiazol-3(2H) -on	CAS-Nr.: 2634-33-5 EC-Nr.: 220-120-9 Index Nr.: 613-088-00-6	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 CLP-Einstufung, Anmerkungen: Spezifische	< 0,05%

Konzentrationsgrenzen  
Skin Sens. 1; H317: C ≥  
0,05%

<b>Beschreibung der Mischung</b>	Wässrige Suspension von gefällttem Calciumcarbonat (PCC) mit Polycarboxylat als Dispersionsmittel. Gilt auch für die Nanoform.
<b>Anmerkungen, Stoff</b>	Name der Nanoform: Unbeschichtetes Nano-Calciumcarbonat Partikelgrößenverteilung nach Anzahl: d10: ca. 53 (52 – 53) nm d50: ca. 79 (78 – 79) nm d90: ca. 129 (128 – 129) nm Partikelform und Seitenverhältnis: kugelförmig, ca. 0,95 (0,9 – 1) Kristallinität: rhomboedrisch Oberflächenfunktionalisierung/-behandlung: keine Beschichtung/Behandlung Spezifische Oberfläche: 22,4 (10 – 60) m <sup>2</sup> /g
<b>Anmerkungen zu verwendeten Stoffen</b>	Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweise wird in unter Punkt 16 angezeigt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemein</b>	Bei Unklarheiten oder anhaltenden Symptomen, ärztliche Hilfe aufsuchen.
<b>Einatmen</b>	Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Haut mit Wasser/unter der Dusche abspülen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten von Hautreizungen oder Ausschlag: Holen Sie ärztlichen Rat/Begeben Sie sich in medizinische Behandlung.
<b>Augenkontakt</b>	Spülen Sie die Augen unverzüglich über mehrere Minuten mit reichlich Wasser aus, halten Sie dabei die Augenlider geöffnet. Bei anhaltenden Augenreizungen oder anderen Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Spülen Sie den Mund mit Wasser aus und trinken Sie reichlich Wasser. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Akute Symptome und Wirkungen</b>	Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Verzögerte Symptome und Wirkungen</b>	Keine bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Sonstige Angaben</b>	Symptomatische Behandlung.
-------------------------	----------------------------

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Verwenden Sie ein Löschmittel, das für den umliegenden Brand geeignet ist.
------------------------------	--

**Ungeeignete Löschmittel** Keine bekannt.

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Brand- und Explosionsgefahren** Das Produkt ist nicht entzündlich.  
**Gefährliche Verbrennungsprodukte** Bei einem Brand können schädliche Verbindungen entstehen. > 600 °C. Kohlendioxid.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Persönliche Schutzausrüstung** Geeignete Schutzausrüstung und eine separate Atemvorrichtung tragen.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Allgemeine Maßnahmen** Staubentwicklung und -verteilung vermeiden. Bildung von Aerosolen oder Nebeln vermeiden.  
**Persönliche Schutzmaßnahmen** Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Das Einatmen von Staubpartikel vermeiden. Einatmen der Dämpfe oder des Aerosols vermeiden.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzvorkehrungen** Keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigung** Staubentwicklung und -verteilung vermeiden. Bildung von Aerosolen oder Nebeln vermeiden. Produkt mit einem Staubsauger oder Besen aufnehmen und in dicht versiegelten Behältern für Recycling oder Entsorgung lagern. Flächen mit viel Wasser waschen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Sonstige Anweisungen** Sichere Handhabung: siehe Punkt 7.  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Punkt 8.  
Abfallentsorgung: siehe Punkt 13.

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Handhabung** Für ausreichende Belüftung sorgen. Das Einatmen von Staubpartikel vermeiden. Einatmen der Dämpfe oder des Aerosols vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

## Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen

**Vorsorgemaßnahmen zur Vermeidung der Entstehung von Aerosolen und Stäuben** Vermeiden Sie die Bildung von Staub. Bildung von Aerosolen oder Nebeln vermeiden.

**Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz**

Achten Sie auf eine Handhabung, die der üblichen Arbeitshygienepraxis und den entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen entspricht. Während der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie sich die Hände vor den Pausen und nach Arbeitsende. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

<b>Lagerung</b>	An einem gut belüfteten Ort lagern. Kühl lagern. In einem geschlossenen Behältern lagern.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Bezüglich unverträglicher Materialien siehe Punkt 10.5.

**Bedingungen für eine sichere Lagerung**

<b>Verpackungskompatibilitäten</b>	In der Originalverpackung bzw. im Originalbehälter aufbewahren.
<b>Vorschriften für Lagerräume und Behälter</b>	Halten Sie den Behälter fest verschlossen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

<b>Spezifische Anwendung(en)</b>	Die identifizierten Anwendungen für dieses Produkt sind in Abschnitt 1.2 angegeben.
----------------------------------	---

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

Substanz	Identifikation	Expositionsgrenzwerte	TWA Jahr (Zeitgewichteter Mittelwert)
Staub		Ursprungsland: Deutschland Grenzwert (8 Std.): 10 mg/m <sup>3</sup> Anmerkungen: Unlösliche Partikel Partikelfraktion: Inhalierbar	
		Ursprungsland: Deutschland Grenzwert (8 Std.): 4 mg/m <sup>3</sup> Partikelfraktion: Inhalierbar	
		Ursprungsland: Deutschland Grenzwert (8 Std.): 1,25 mg/m <sup>3</sup> Anmerkungen: Unlösliche Partikel Stäube mit einer durchschnittlichen Staubdichte von 2,5 mg/m <sup>3</sup> Partikelfraktion: Inhalierbar	
		Ursprungsland: Deutschland Grenzwert (8 Std.): 0,3 mg/m <sup>3</sup> <b>Grenzwert (kurzfristig)</b> Wert: 2,4 mg/m <sup>3</sup> Anmerkungen: Staub,	

allgemeiner  
Schwellengrenzwert,  
lungengängiger Anteil,  
biopersistente granuliert  
Stäube  
Partikelfraktion: Inhalierbar

## DNEL/PNEC

<b>Stoff</b>	Calciumcarbonat (ausgefällt)
<b>DNEL</b>	<p><b>Gruppe:</b> Professionell <b>Expositionsweg:</b> Langzeiteinatmung (lokal) <b>Wert:</b> 4,26 mg/m<sup>3</sup></p> <p><b>Gruppe:</b> Professionell <b>Expositionsweg:</b> Langzeiteinatmung (systemisch) <b>Wert:</b> 10 mg/m<sup>3</sup></p> <p><b>Gruppe:</b> Verbraucher <b>Expositionsweg:</b> Langzeiteinatmung (lokal) <b>Wert:</b> 1,06 mg/m<sup>3</sup></p> <p><b>Gruppe:</b> Verbraucher <b>Expositionsweg:</b> Langzeiteinatmung (systemisch) <b>Wert:</b> 10 mg/m<sup>3</sup></p>
<b>PNEC</b>	<p><b>Expositionsweg:</b> STP-Abwasseraufbereitungsanlage <b>Wert:</b> 100 mg/l <b>Anmerkungen:</b> NOEC; AF=10</p>

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Vorsichtsmaßnahmen zur Expositionsvermeidung

<b>Technische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung</b>	Für ausreichende Belüftung sorgen. Verwenden Sie gegebenenfalls eine Abgasentlüftung.
---	---

### Augen-/Gesichtsschutz

<b>Geeigneter Augenschutz</b>	Gut sitzende Schutzbrille tragen. EN 166.
-------------------------------	---

### Handschutz

<b>Geeigneter Handschuhtyp</b>	Geeignete chemikalienresistente, undurchlässige Handschuhe tragen. EN 374.
<b>Geeignete Materialien</b>	PVC. Naturkautschuk. Neopren.

### Hautschutz

<b>Geeignete Schutzkleidung</b>	Angemessene Schutzkleidung tragen.
---------------------------------	------------------------------------

### Atemschutz

<b>Atemschutz erforderlich bei</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
<b>Empfohlener Ausrüstungstyp</b>	Partikelfiltermaske. FFP1, FFP2, FFP3 (EN 149).

## Angemessene Begrenzung und Kontrolle der Umweltexposition

**Kontrolle der Umweltexposition** Nicht in Abwasserleitungen oder die Umwelt eintreten lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand</b>	Flüssig. Schlamm.
<b>Farbe</b>	Weiß.
<b>Geruch</b>	Geruchlos oder geruchsarm.
<b>Geruchsgrenze</b>	Anmerkungen: Unbekannt.
<b>pH-Wert</b>	Wert: 7 – 10 Anmerkungen: 35% Gehalt in der Trockenmasse Temperatur: 20 °C
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	Wert: > 450 °C Anmerkungen: Calciumcarbonat
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Anmerkungen: Nicht ermittelt.
<b>Flammpunkt</b>	Anmerkungen: Nicht zutreffend.
<b>Entflammbarkeit</b>	Nicht entzündlich. (UN N.1)
<b>Explosionsgrenze</b>	Anmerkungen: Nicht zutreffend.
<b>Dampfdruck</b>	Anmerkungen: Nicht zutreffend.
<b>Dampfdichte</b>	Anmerkungen: Nicht zutreffend.
<b>Partikeleigenschaften</b>	Anmerkungen: Calciumcarbonat: Nanoform. Siehe Abschnitt 3.
<b>Dichte</b>	Wert: 1,20 – 1,45 kg/l
<b>Löslichkeit</b>	Mittel: Wasser Wert: 0,0166 g/l Methode: OECD 105 Anmerkungen: Calciumcarbonat Temperatur: 20 °C Mittel: Wasser Anmerkungen: Nanoform. Keine bekannt.
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Anmerkungen: Nicht zutreffend.
<b>Selbstzündungstemperatur</b>	Methode: UN N.4 Anmerkungen: Nicht selbstentzündlich.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Wert: > 450 °C Anmerkungen: Calciumcarbonat
<b>Viskosität</b>	Anmerkungen: Nicht ermittelt.

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.2. Sonstige Sicherheitseigenschaften

Anmerkungen Keine gemeldet.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen nicht reaktiv. Kontakt mit Säuren setzt toxische Gase frei.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Chemisch stabil unter normalen Lagerbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Kontakt mit Säuren setzt toxische Gase frei. CO<sub>2</sub>. Reagiert mit Säuren zu Kohlendioxid; dadurch wird der Sauerstoff in geschlossenen Räumen aus der Luft verdrängt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen** Starke Wärmeeinwirkung.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Materialien** Säuren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Bei einem Brand oder Überhitzung können Schädliche Stoffe (Kohlendioxid, Kohlenmonoxid) gebildet werden. Reagiert mit Säuren zu Kohlendioxid; dadurch wird der Sauerstoff in geschlossenen Räumen aus der Luft verdrängt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Stoff** Calciumcarbonat (ausgefällt)

**Akute Toxizität**

**Wirkung getestet:** LD50  
**Expositionsweg:** Oral  
**Methode:** OECD 420  
**Wert:** > 2000 mg/kg bw  
**Versuchstierart:** Ratte

**Wirkung getestet:** LD50  
**Expositionsweg:** Dermal  
**Methode:** OECD 402  
**Wert:** > 2000 mg/kg bw  
**Versuchstierart:** Ratte

**Wirkung getestet:** LC50  
**Expositionsweg:** Einatmen  
**Methode:** OECD 403

	<b>Dauer:</b> 4 Stunde(n) <b>Wert:</b> > 3 mg/l <b>Versuchstierart:</b> Ratte
<b>Stoff</b>	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
<b>Akute Toxizität</b>	<b>Wirkung getestet:</b> LD50 <b>Expositionsweg:</b> Dermal <b>Wert:</b> > 2000 mg/kg <b>Versuchstierart:</b> Ratte  <b>Wirkung getestet:</b> LD50 <b>Expositionsweg:</b> Oral <b>Wert:</b> 1150 mg/kg <b>Versuchstierart:</b> Maus  <b>Wirkung getestet:</b> LD50 <b>Expositionsweg:</b> Oral <b>Wert:</b> 597 mg/kg <b>Versuchstierart:</b> Ratte
<b>Weitere toxikologische Angaben</b>	Für das Produkt liegen keine toxikologischen Daten vor. Das Produkt ist nicht als akut toxisch eingestuft.

## Sonstige Angaben bezüglich Gefahren für die Gesundheit

<b>Stoff</b>	Calciumcarbonat (ausgefällt)
<b>Hautverätzungen/Ergebnis des Reizungstests</b>	<b>Methode:</b> In vivo OECD 404 <b>Tierart:</b> Kaninchen <b>Bewertungsergebnis:</b> Nicht reizend.
<b>Stoff</b>	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
<b>Hautverätzungen/Ergebnis des Reizungstests</b>	<b>Tierart:</b> Kaninchen <b>Bewertungsergebnis:</b> Reizend.
<b>Beurteilung der Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Einstufung</b>	Das Produkt ist nicht als ätzend oder reizend für die Haut eingestuft.
<b>Stoff</b>	Calciumcarbonat (ausgefällt)
<b>Schädigung oder Reizung der Augen, Testergebnisse</b>	<b>Methode:</b> In vivo OECD 405 <b>Tierart:</b> Kaninchen <b>Bewertungsergebnis:</b> Nicht reizend.
<b>Stoff</b>	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
<b>Schädigung oder Reizung der Augen, Testergebnisse</b>	<b>Tierart:</b> Ratte <b>Bewertungsergebnis:</b> Schwere Augenreizung
<b>Beurteilung der Augenschädigung bzw. -reizung, Einstufung</b>	Das Produkt ist nicht als schädigend oder reizend für die Augen eingestuft.
<b>Stoff</b>	Calciumcarbonat (ausgefällt)
<b>Sensibilisierung der Atemwege oder Haut</b>	<b>Methode:</b> OECD 429 <b>Tierart:</b> Maus <b>Bewertungsergebnis:</b> Nicht sensibilisierend
<b>Stoff</b>	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
<b>Sensibilisierung der Atemwege oder Haut</b>	<b>Tierart:</b> Kaninchen <b>Bewertungsergebnis:</b> Sensibilisierend.
<b>Sensibilisierung</b>	Das Produkt ist nicht als atemwegs- oder hautsensibilisierend eingestuft. Jedoch enthält das Produkt eine kleine Menge einer Komponente, die zu einer

	allergischen Reaktion führen kann.
<b>Mutagenität</b>	Das Produkt ist nicht als ein Mutagen eingestuft. Calciumcarbonat: In vitro (OECD 471, OECD 473, OECD 476).
<b>Karzinogenizität, weitere Informationen</b>	Das Produkt ist nicht als ein Karzinogen eingestuft.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Das Produkt ist nicht als toxisch für Reproduktion klassifiziert. Calciumcarbonat: NOEL: 1000 mg/kg bw/t (OECD 422).
<b>Bewertung der spezifischen Zielorgantoxizität – einmalige Exposition, Einstufung</b>	Das Produkt ist nicht als toxisch für einzelne Organe im Falle einer einmaligen Exposition eingestuft.
<b>Spezifische Zielorgantoxizität bei wiederholter Exposition, Testergebnisse</b>	Methode: OECD 422 Expositionsweg: Oral Tierart: Ratte Anmerkungen: Calciumcarbonat: NOAEL: 1000 mg/kg bw/t  Methode: OECD 413 Expositionsweg: Einatmen Tierart: Ratte Anmerkungen: Calciumcarbonat: NOAEC: 0,212 mg/l
<b>Bewertung der spezifischen Zielorgantoxizität – wiederholte Exposition, Einstufung</b>	Das Produkt ist nicht als toxisch für einzelne Organe im Falle einer wiederholten Exposition klassifiziert.
<b>Beurteilung der Aspirationsgefahr, Einstufung</b>	Das Produkt ist nicht als eine Aspirationsgefahr eingestuft.

## 11.2. Sonstige Angaben

<b>Endokrine Störung</b>	Inhaltsstoffe: Es sind keine endokrinschädlichen Eigenschaften bekannt.
<b>Sonstige Angaben</b>	Es wurden keine weiteren gesundheitlichen Schäden festgestellt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

<b>Stoff</b>	Calciumcarbonat (ausgefällt)
<b>Aquatic toxicity, Fisch</b>	<b>Wirksame Konzentration:</b> LC50 <b>Testdauer:</b> 96 Stunde(n) <b>Tierart:</b> Oncorhynchus mykiss <b>Methode:</b> OECD 203 <b>Bewertung:</b> > 100% v/v gesättigte Lösung des Testmaterials - Überschreitet die maximale Löslichkeit der Substanz. <b>Anmerkungen:</b> Die akute Toxizität ist höher als die höchste getestete Konzentration und überschreitet somit die maximale Löslichkeit des Produkts im Wasser.
<b>Stoff</b>	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
<b>Aquatic toxicity, Fisch</b>	<b>Art der Giftigkeit:</b> Akut <b>Wert:</b> 0,74 mg/l <b>Wirksame Konzentration:</b> LC50 <b>Testdauer:</b> 96 Stunde(n)
<b>Stoff</b>	Calciumcarbonat (ausgefällt)

<b>Aquatic toxicity, Algen</b>	<b>Wert:</b> > 14 mg/l <b>Testdauer:</b> 72 Stunde(n) <b>Tierart:</b> Desmodesmus subspicatus <b>Methode:</b> OECD 201 <b>Anmerkungen:</b> EC50 / EC20 / EC10 / NOEC
<b>Stoff</b>	Calciumcarbonat (ausgefällt)
<b>Aquatic toxicity, Krustentiere</b>	<b>Wirksame Konzentration:</b> EC50 <b>Testdauer:</b> 48 Stunde(n) <b>Tierart:</b> Daphnia magna <b>Methode:</b> OECD 202 <b>Bewertung:</b> > 100% v/v gesättigte Lösung des Testmaterials - Überschreitet die maximale Löslichkeit der Substanz. <b>Anmerkungen:</b> Die akute Toxizität ist höher als die höchste getestete Konzentration und überschreitet somit die maximale Löslichkeit des Produkts im Wasser.
<b>Stoff</b>	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
<b>Aquatic toxicity, Krustentiere</b>	<b>Art der Giftigkeit:</b> Akut <b>Wert:</b> 2,44 mg/l <b>Wirksame Konzentration:</b> EC50 <b>Expositionszeit:</b> 48 Stunde(n) <b>Tierart:</b> Daphnia magna
<b>Toxizität für Bakterien</b>	Wert: > 1000 mg/l Wirksame Konzentration: EC50 Testdauer: 3 Stunde(n) Tierart: Aktivschlamm Methode: OECD 209 Anmerkungen: Calciumcarbonat  Wert: 1000 mg/l Wirksame Konzentration: NOEC Testdauer: 3 Stunde(n) Spezies: Aktivschlamm Methode: OECD 209 Anmerkungen: Calciumcarbonat
<b>Giftig für Regenwürmer</b>	Wert: > 1000 mg/kg Wirksame Konzentration: EC50 Testdauer: 14 Tag(e) Tierart: Eisenia fetida Methode: OECD 207 Anmerkungen: Calciumcarbonat  Wert: 1000 mg/kg Testdauer: 14 Tag(e) Tierart: Eisenia fetida Methode: OECD 207 Anmerkungen: Calciumcarbonat
<b>Toxizität für Mikroorganismen im Boden</b>	Wert: 1000 mg/kg Wirksame Konzentration: EC50 Testdauer: 28 Tag(e) Spezies: Mikroorganismen Methode: OECD 216 Anmerkungen: Calciumcarbonat  Wert: 1000 mg/kg Wirksame Konzentration: NOEC Testdauer: 28 Tag(e) Spezies: Mikroorganismen

	Methode: OECD 216 Anmerkungen: Calciumcarbonat
<b>Pflanzentoxizität</b>	Wert: > 1000 mg/kg Wirksame Konzentration: EC50 Testdauer: 21 Tag(e) Tierart: Glycine max Lycopersicon esculentum Avena sativa Methode: OECD 208 Anmerkungen: Calciumcarbonat
	Wert: 1000 mg/kg Wirksame Konzentration: NOEC Testdauer: 21 Tag(e) Tierart: Glycine max Lycopersicon esculentum Avena sativa Methode: OECD 208 Anmerkungen: Calciumcarbonat
<b>Ecotoxicity</b>	Das Produkt ist nicht als gefährlich für die Umwelt eingestuft.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Beschreibung/Bewertung der Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Nicht relevant bei anorganischen Stoffen.
---	---

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Bioakkumulation, Auswertung</b>	Das Produkt ist nicht bioakkumulativ.
------------------------------------	---------------------------------------

## 12.4. Mobilität im Boden

<b>Mobilität</b>	Keine Daten verfügbar.
------------------	------------------------

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Nicht als PBT/vPvB gemäß den gegenwärtigen EU-Kriterien klassifiziert.
---	--

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

<b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b>	Inhaltsstoffe: Es sind keine endokrinschädlichen Eigenschaften bekannt.
---	---

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

<b>Zusätzliche umweltbezogene Angaben</b>	Das Produkt ist nicht als gefährlich für die Umwelt eingestuft. Vermeiden Sie eine Freisetzung in die Umwelt.
---	---

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Geeignete</b>	Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften
------------------	---

**Entsorgungsmethoden für die Chemikalie** erfolgen.

**Geeignete Entsorgungsmethoden für die kontaminierte Verpackung** Nach dem Gebrauch ist die Verpackung vollständig zu entleeren. Ungereinigte leere Behälter müssen auf die gleiche Weise gehandhabt werden, wie Behälter, die noch Produkt enthalten. Leere Behälter sind bei einer zugelassenen Wertstoffsammelstelle zur Weiterverwertung oder Entsorgung abzugeben.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

**Anmerkungen** Das Produkt ist nicht für den Transport klassifiziert.

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

### 14.3. Transportgefahrenklassen

### 14.4. Verpackungsgruppe

### 14.5. Umweltgefahren

**IMDG – Meeresschadstoff** Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Besondere Sicherheitsmaßnahmen für den Verwender** Staubentwicklung und -verteilung vermeiden. Bildung von Aerosolen oder Nebeln vermeiden.

### 14.7. Massengutbeförderung im Seeverkehr gemäß den IMO-Instrumenten

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Wassergefährdungsklasse (DE) Gesetze und Vorschriften** Wassergefährdungsklasse (DE): nwg: nicht wassergefährdend  
Keine speziellen Vorschriften.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Chemische Sicherheitsanalyse wurde ausgeführt** Nein

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Liste relevanter Gefahrenhinweise (Abschnitt 2 und 3)** H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

	H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
<b>Schulungshinweise</b>	Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt.
<b>Wichtige Literaturangaben und Datenquellen</b>	Frühere Version des Sicherheitsdatenblatts 11.03.2019 GESTIS Internationale Grenzwerte Datenbank
<b>Verwendete Abkürzungen und Akronyme</b>	AF: Assessment factor (Bewertungsfaktor) DNEL: Abgeleitetes Nulleffektniveau EC50: Wirksame Konzentration: Konzentration, die 50% der Substanz ausgesetzten Organismen tötet oder bewegungsunfähig macht LC50: Letale Konzentration 50% (mittlere letale Konzentration): Konzentration, die 50% der Substanz ausgesetzten Organismen tötet LD50: Letale Dosis 50% (mittlere letale Dosis): Dosis, die 50% der Substanz ausgesetzten Organismen tötet NOEC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung: Konzentration, bei der keine Wirkung beobachtet wird OEL: Grenzwert für Exposition am Arbeitsplatz PNEC: Konzentration, bei der keine Wirkung in der Umwelt zu erwarten ist STEL: Kurzfristiger Expositionsgrenzwert TWA: Zeitgewichteter Durchschnitt
<b>Informationen hinzugefügt, gelöscht oder überarbeitet</b>	18.11.2022: Überarbeitung entsprechend Anhang II der REACH-Verordnung ([EU] 2020/878). Gilt auch für die Nanoform.
<b>Version</b>	1
<b>Anmerkungen</b>	Haftungsausschluss Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDS) basiert auf den gesetzlichen Vorschriften der REACH-Verordnung (EC 1907/2006; Artikel 31 und Anhang II) in der jeweils gültigen Fassung. Sein Inhalt dient als Leitfaden zur ordnungsgemäßen Handhabung des Materials nach dem Vorbeugungsprinzip. Es unterliegt der Verantwortung des Empfängers dieses SDS zu gewährleisten, dass die hier enthaltenen Informationen vollständig von allen Personen, die das Produkt handhaben, nutzen, entsorgen oder anderweitig damit in Kontakt kommen, gelesen und verstanden werden. Informationen und Anweisungen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem aktuellen wissenschaftlichen und technischen Wissensstand zur Zeit der Herausgabe. Es darf nicht als Garantie oder Gewährleistung für technische Leistung, Eignung für bestimmte Anwendungen ausgelegt werden und stellt keine rechtlich gültige Vertragsbeziehung dar. Die aktuelle Version des SDS ersetzt alle vorherigen Versionen.